

Corporate M Sustainable

Quartalsbericht Q3/2021

Der Corporate M Sustainable (bis 30.06.2021: WGZ Corporate M; Tranche B: WKN A2P37H, Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen von familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt durch das Portfolio Management der Monega KAG mit Unterstützung der Bank im Bistum Essen eG, die auf Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen spezialisiert ist.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 30.06.2021-30.09.2021

Der Sommer war im Hinblick auf die Zinsentwicklung volatil. Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihen fielen von -0,20% am 30. Juni auf -0,50% Anfang August, nur um bald wieder sukzessive auf -0,20% per 30. September anzusteigen. Die US-Zinsen (10-jährige US-Staatsanleihen) bewegten sich nahezu parallel von 1,46% über 1,17% wieder auf 1,48%.

Die Anpassungsschwierigkeiten der globalen Lieferketten waren das bestimmende Thema. Die Havarie des Ultra-Large Container Vessels „Ever Given“ im Suez-Kanal Ende März, zeitweise Schließungen von wesentlichen chinesischen Hafenterminals infolge von Corona-Infektionen, industrielle Produktionsstopps aufgrund von Lieferschwierigkeiten und lange Wartezeiten bis hin zum Endkunden machten die Problematik auf jeder Ebene spürbar. Zudem wurden Marktteilnehmer durch die beschleunigte Ausbreitung der Corona Delta-Variante verunsichert. Die Sorge, dass die Pandemie in Anbetracht schleppenden Fortschritts beim Impfen nun doch noch nicht ausgestanden sein könnte, führte zu dem Zinsrückgang. Zugleich forderte die aufgrund knapper Lagerbestände und staatlicher Hilfspakete starke Nachfrage nach Gütern aus Fernost zu knappem Angebot vieler Güter und Rohstoffe und folglich zum Anstieg der Inflation. Sie betrug in den USA im 3. Quartal durchgängig über 5% p.a. und erreichte auch in der Euro-Zone 3,4%. Die Notenbanken beteuerten, dass die Inflationszahlen nur übergangsweise so hoch seien. Allerdings kündigte die US Federal Reserve den Ausstieg aus den Staatsanleihekäufen für das laufende Jahr an. Ein Leitzinsanstieg ist nun schon für Ende 2022 avisiert. Obwohl die drohende Zahlungsunfähigkeit des chinesischen Immobilienkonzern Evergrande Group auf den Markt drückte, drehten die langfristigen US-Zinsen zurück zu höheren Werten (s.o.) und auch die kurzfristigen Zinssätze (2-jährige US-Staatsanleihen) stiegen leicht von 0,24% über 0,17% Anfang August auf 0,28% am Quartalsende. In der Euro-Zone rechnet man dagegen noch mit einem Nachfolgeprogramm zum PEPP im Frühjahr. Die 2-jährigen Bundesanleihen bewegten sich im 3. Quartal von -0,66% über -0,78% zurück auf schließlich -0,69%.

Hinsichtlich der Unternehmensanleihen wurde das Kaufprogramm der EZB unvermindert fortgesetzt. Der Bestand der EZB vergrößerte sich im 3. Quartal um bis zu 6,7% (per Ende September), während das Volumen des breiten Bloomberg-Barclays Unternehmensanleihen-Index (ohne Finanz-Titel) nur um 0,5% wuchs. Der Index spiegelt den größten Teil des kaufbaren Volumens wider.

Die Ratingagentur Moody's sieht weiterhin rückläufige Ausfallraten von Unternehmen. Global sind die rollierenden 12-Monats Ausfallraten mit 3,0% (August) auf einem niedrigeren Stand als im Februar 2020, also vor Beginn der Pandemie, als Moody's 3,3% Ausfälle der beobachteten Unternehmen feststellte.

Standard & Poors meldet den sogenannten Net Negative Outlook Bias, der die Differenz von negativen und positiven Aussichten angibt, bei 7,9% (September) und damit zurück zu Werten vor der Pandemie in allen Weltregionen außer Europa.

Aufgrund von Kaufprogramm, reduzierter Emissionstätigkeit und rückläufigem Insolvenz- und Downgrading-Risiko blieben die Zinsaufschläge (Credit-Spreads) der liquiden Investmentgrade-Anleihen im Mittel auf ihrem niedrigen Niveau von 30-40bp. Die liquiden Hochzinsanleihen blieben gleichfalls auf ihrem niedrigen Niveau und zogen zum Ende des Quartals etwas an auf im Mittel ca. 245bp

Fondskommentar 30.06.2021-30.09.2021

Seit diesem Quartal firmiert der Fonds unter dem Namen „Corporate M Sustainable“, um der Bedeutung, die die Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Anleihen hat, auch im Namen Ausdruck zu verleihen.

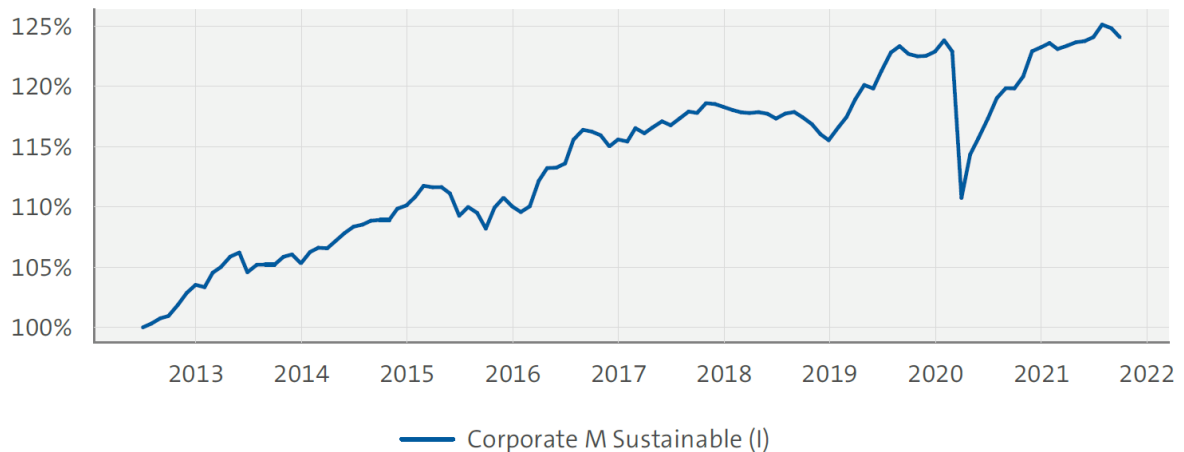
Im Juli wurde die Neuemission des Sustainability-Linked Bonds von A2A SpA gezeichnet. Die norditalienische A2A gehört zu je einem Viertel den Kommunen Mailand und Brescia, der Rest liegt im Streubesitz. Sie ist nach Enel das zweitgrößte Versorgungsunternehmen für Elektrizität in Italien. 40% des operativen Cashflows (EBITDA) kommen aus der Generierung von Elektrizität, wobei 23% davon aus Wasserkraft stammen. Mit dem Sustainability-Linked Bond soll der organische Ausbau der nachhaltigen Energieformen finanziert werden, insbesondere in den Bereichen Windkraft und Photovoltaik und unter Abschaltung der letzten Kohlekraftwerke. Der Anteil der erneuerbaren Energieformen soll im Rahmen eines umfangreichen Nachhaltigkeitsprogramms in 2030 58% betragen (jetzt: 31%). Weitere Umsatzfelder von A2A sind Abfallwirtschaft und Verteilungsnetze etwa von Strom, Gas und Wasser. Deshalb ist ein zweites Ziel im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms die verstärkte Kreislaufwirtschaft. Die Bindung dieser Anleihe an die Nachhaltigkeit zeigt sich darin, dass die Investoren auf eine Zinserhöhung verzichten werden, wenn der CO₂-Ausstoß je erzeugter Kilowattstunde Ende 2025 um ca. 30% im Vergleich zu 2017 reduziert sein wird. Falls das Ziel erreicht wird, bleibt der Kupon bei 0,625% bei einer Laufzeit von 10 Jahren. MSCI erteilt A2A seit 2017 ein Nachhaltigkeitsrating von „A“, die ökonomischen Ratingagenturen Moody's und S&P bewerten das Unternehmen mit „Baa2“ bzw. „BBB“.

Im Bestand des Fonds ist auch eine Anleihe des Autozulieferers Hella, dessen Eigentümer – die Familie Hueck – im Frühjahr mit der Suche nach einem Käufer begonnen hat und im Sommer einen Zusammenschluss mit der französischen Faurecia verkündete. Faurecia ist ein Autozulieferer für den Fahrzeuginnenraum und Abgastechnik, der sich im Zuge des Zusammenschlusses mit Fiat-Chrysler zu Stellantis von Peugeot trennte. Die Familie Hueck wird dann ihrerseits Miteigentümer von Faurecia, noch vor den Familien Peugeot und Agnelli. Die Transaktion kommt Faurecia im Zuge des allgemeinen Umbaus der Automobilindustrie zugute, da die Licht-Sparte von Hella die Abhängigkeit vom Verbrennungsmotor weiter senken wird. Hinsichtlich der Bonität von Hella ist der Verkauf zunächst ein Nachteil, so dass ihr Rating von Baa1 von der Ratingagentur Moody's am 20.08. unter Beobachtung („negative Watch“) genommen wurde. Denn das Rating für Faurecia ist nur Ba2. Es wird sich noch herausstellen, wo das gemeinsame Rating schlussendlich sein wird. Für den Fonds haben wir daher eine zweite bis 2027 laufende Anleihe von Hella bei einer Rendite von 0,45% verkauft und eine 2028er von Faurecia mit einer Fälligkeitsrendite von 1,69% erworben.

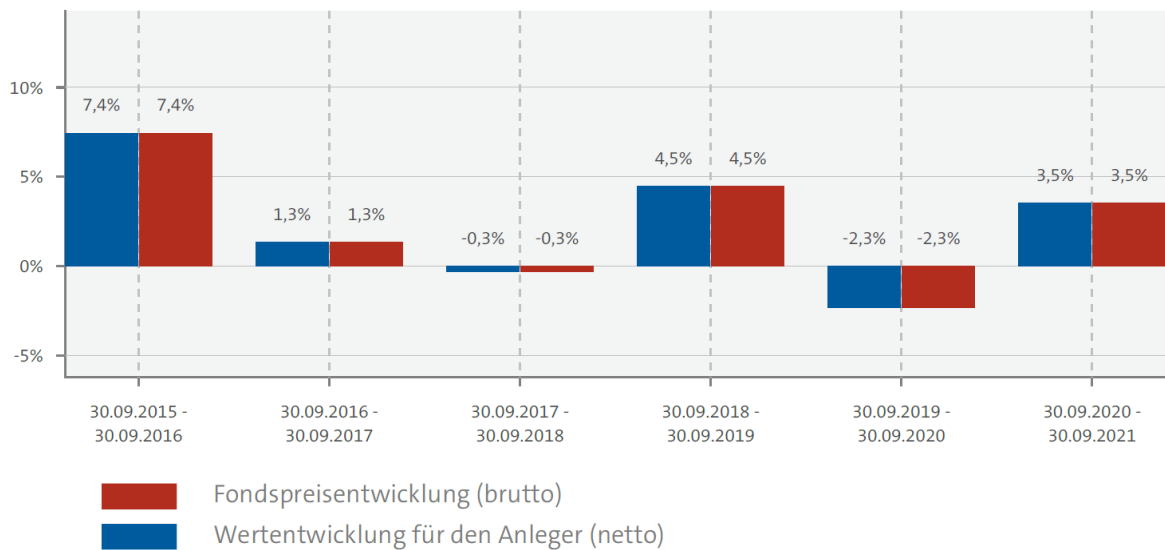
Wertentwicklung per 30.09.2021

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate mit -0,03% den Wert fast gehalten, auf 12 Monatssicht hat der Fonds 3,52% zugelegt. Die Tranche (R) verlor im 3. Quartal im Kurs 0,11%, in den letzten 12 Monaten war die Performance +3,15%. Die Anteilsklasse (B) ging im 3. Quartal gleichfalls um 0,11% zurück. Sie wurde erst am 18.12.2020 aufgelegt und erzielte seitdem +0,48%

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 30.09.2021)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 30.09.2021)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,67 %	-0,62 %	-0,03 %	+3,52 %	+5,63 %	+6,71 %	+24,04 %	+1,84 %	+1,31 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 30.09.2021

Fondsvolumen:	26,64 Mio. EUR
Anteilspreis:	99,76 EUR Tranche (I) 101,82 EUR Tranche (R) 100,45 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	1,76%
Ø Rendite:	0,94%
Ø Mod. Duration:	4,22
Ø Rating:	BBB

Fondsstruktur- die 10 größten Positionen per 30.09.2021

	Name	Land	% des Vermögens
1.	PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,62%
2.	Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/25)	Frankreich	3,58%
3.	FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,47%
4.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,33%
5.	EXOR NV v.18(2028)	Niederlande	3,22%
6.	SOLVAY 19/29	Belgien	3,03%
7.	EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	Frankreich	2,72%
8.	1.5% EMTN Grand City Pro 2018-22.02.27 Series 4 Tranche 1 Reg S	Deutschland	2,37%
9.	BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	Deutschland	2,30%
10.	CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,22%

Renten nach Restlaufzeit zum 30.09.2021

Laufzeiten

